



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Freitag, 22. November 2024 – כ"א חשוון תשפ"ה

Chaye Sara – Sechste Alija

וַיִּסַּף אַבְרָהָם וַיִּקַּח אִשָּׁה וּשְׁמָהּ קְטוּרָה:

25:1

Und Awraham nahm wieder eine Frau, ihr Name war Ketura.

Ketura

Das ist Hagar, sie wurde Ketura genannt, weil ihre Handlungen lieblich wie Ketoret (Räucherwerk) waren, und weil sie ihre Türe zugebunden hatte (קִשְׂרָה פִּתְחָה), dass sie nämlich keinen geheiratet hatte seit dem Tag, da sie sich von Awraham getrennt hatte. [Raschi]

וַתֵּלֶד לוֹ אֶת־זִמְרֹן וְאֶת־יָקֹשָׁן וְאֶת־מְדָן וְאֶת־מִדְיָן וְאֶת־יִשְׁבָּק וְאֶת־שׁוּחַ:

2

Und sie gebar ihm Simran, Jokschan, Medan, Midian, Jischbak und Schuach.

וַיִּקְשֹׁן יֵלֶד אֶת־שְׂבָא וְאֶת־דֶּדָן וּבְנֵי דָדָן הֵיוּ אַשּׁוּרִים וְלֶטוּשִׁים
וְלֵאמִים:

3

Jokschan zeugte Schwa und Dedan. Und die Söhne des Dedan waren die Aschurim und die Letuschim und die Le'umim.

Aschurim und Letuschim: Namen der Oberhäupter von Völkern.

Den Targum Onkelos kann ich nicht mit den Worten des Verses vereinigen. Denn er erklärt mit לְמִשְׁרֵיין „Lagern“. Solltest du allerdings einwenden, es könne nicht so sein, wegen des אַל"ף. Dieses gehört aber nicht zum Stamm. Und wir haben Worte, an deren Anfang kein אַל"ף steht und deren Anfang ein אַל"ף hinzugefügt wird, wie (Am. 7:7) חוֹמַת אֲנָךְ „Mauer nach dem Senkblei“, אֲנָךְ kommt von נִכְהַ רַגְלִים „an den Füßen geschlagen“. Und wie (2 Kön. 4:2) אֶסוּךְ נְשָׁמָן „Ölkrug“, אֶסוּךְ kommt von וַרְחֲצֵת וְסִבֵּת „wasche und salbe dich“.

Letuschim waren Besitzer von Zelten, die sich dahin und dorthin zerstreuten und weiterzogen, ein jeder in den Zelten seiner Wohnung. So sagt der Vers (1 Schmu. 30:16) וְהָיָה נְטוּשִׁים „siehe, sie sind über die Fläche des ganzen Landes zerstreut“, denn לַמִּדָּה und נוֹן werden miteinander vertauscht. [Raschi]

וּבְנֵי מִדְיָן עֵיפָה וְעֶפְרָי וְחִנֹּךְ וְאַבְיָדָע וְאַלְדָּעָה כָּל־אֵלֶּה בְּנֵי
קֶטוּרָה:

4

Und die Söhne des Midian waren Efa und Efer, Chanoch, Awida und Eldaa. Die alle sind Söhne der Ketura.

וַיִּתֵּן אַבְרָהָם אֶת־כָּל־אֲשֶׁר־לוֹ לְיִצְחָק:

5

Und Awraham gab alles, was er hatte, dem Jizchak.

Und Awraham gab

R. Nechemja sagt, er gab den Segen als Testament. Der Ewige hatte zu Awraham gesagt (Ber. 12:2) וְהָיָה בְרַכָּה „werde zum Segen“, die Segnungen seien in deine Hand gegeben, zu segnen, wen du willst. Und Awraham übergab sie Jizchak.

[Raschi]

וּלְבָנֵי הַפְּיִלְגָּשִׁים אֲשֶׁר לְאַבְרָהָם נָתַן אַבְרָהָם מִתְּנַת וַיִּשְׁלַח־
מֵעַל יִצְחָק בְּנוֹ בְּעוֹדָנוּ חַי קְדָמָה אֶל-אֶרֶץ קְדָם:

Und den Söhnen der Nebenfrauen, die Awraham hatte, gab Awraham Geschenke. Und er schickte sie weg von seinem Sohn Jizchak, während er noch lebte, nach Osten in das Land des Ostens.

der Nebenfrauen

הַפְּיִלְגָּשִׁים „Nebenfrauen“ ist ohne *Jud* geschrieben*; denn es war nur eine Nebenfrau – Hagar war Ketura. Ehefrauen (בְּנָשִׁים) haben eine *Ketuba* (Ehevertrag), „Nebenfrauen“ (פְּלִגְשִׁים) sind ohne *Ketuba*, wie wir in Sanhedrin 21a lernen bei den Frauen und Nebenfrauen von König David. [Raschi]

* in unseren Sifre Torah mit *Jud*.

gab Awraham Geschenke

Unsere Lehrer erklären (Sanh. 91a), einen Namen vonseiten der Unreinheit übergab er ihnen. [Raschi] Auch den *Bne Noach* ist verboten, die Kräfte der Unreinheit (מַעֲשֵׂה כְּשָׁפִים) zu verwenden; deshalb ist hier die Bedeutung: er lehrte sie einen Weg, um die Kräfte der Unreinheit zu blockieren. [Diwre David] Andere Erklärung: Weil Awraham wusste, dass diese Söhne nicht auf Reinheit und Unreinheit achteten, übergab er ihnen einen Namen, den man auch in Unreinheit erwähnen darf (שָׁם טוֹמְאָה – שָׁם שְׂמוֹתָר לְהִזְכִּירוֹ בְּטוֹמְאָה). [Sifte Chachamim] Andere Erklärung: Was ihm um Saras willen gegeben worden war, und die anderen Geschenke, die ihm gegeben worden waren, alles gab er ihnen; denn er wollte davon keinen Nutzen haben. [Raschi]

Das ist, was Awraham ihnen gab, denn alles Geld und allen Besitz hatte er bereits seinem Sohn Jizchak überschrieben. [R. Elijahu Misrachi]

gab Awraham Geschenke

Das Wort מִתְּנַת („Geschenke“) ohne *Waw* kommt in der gesamten Torah 2 Mal vor: ein Mal hier, und ein Mal in Mischle: שׁוֹנֵא מִתְּנַת יְהִיָּה „Wer Geschenke hasst, der lebt“ (15:27).

Awraham übergab Geschenke an die Nebenfrauen. Welche Art von Geschenken war das? Geschenke von der Seite der Unreinheit, der *Sitra Achra* (Sohar I, 133b). Und so bezieht sich auch der Vers שׁוֹנֵא מִתְּנַת יְהִיָּה nicht auf Geschenke im Allgemeinen, sondern auf Geschenke von der *Sitra Achra* – מִתְּנַת, denen der Buchstaben *Waw* fehlt, denn *Waw* ist der Buchstabe der Wahrheit und der Buchstabe des Lebens.

All diese Geschenke wollte Awraham nicht bei sich behalten, und so ging auch der zweite Teil des Verses in Erfüllung

שׁוֹנֵא מִתְּנַת יְהִיָּה „Wer Geschenke hasst, **lebt!**“, wie wir im

folgenden Vers sehen: וְאֵלֶּה יְמֵי נְשֵׂי חַיֵּי אַבְרָהָם אֲשֶׁר חַי

„Und das sind die Tage der Lebensjahre von Awraham, **die er lebte**“. Er erfüllte „Wer Geschenke der *Sitra Achra* hasst“, und wurde mit יְהִיָּה – Leben belohnt. [Likute Levi Jizchak]

7
וְאֵלֶּה יְמֵי שְׁנֵי־חַיֵּי אַבְרָהָם אֲשֶׁר־חִי מֵאֵת שְׁנָה וְשִׁבְעִים שָׁנָה
וְחֲמִשׁ שָׁנִים:

Und das sind die Tage der Lebensjahre von Awraham, die er lebte: 175 Jahre.

175 Jahre: wörtl. „100 Jahre und 70 Jahre und 5 Jahre“. Mit 100 Jahren wie mit 70 (voll Kraft) und mit 70 wie mit 5 ohne Sünde. [Raschi]

8
וַיְגֹזַע וַיִּמָּת אַבְרָהָם בְּשֵׂיבָה טוֹבָה זָקֵן וְשָׁבַע וַיֵּאָסֶף אֶל־עַמּוּיוֹ:

Dann **verschied Awraham und starb in einem glücklichen Alter, alt und lebenssatt, und wurde versammelt zu seinen Vorfahren.**

alt und satt

שָׁבַע „satt“ ist eine verkürzte Fassung von שָׁבַע יָמִים „lebenssatt“.
[Rabbenu Meyuchas]

שָׁבַע bedeutet „satt von allem Guten“. [Targum Jonathan]

Awraham sah alle Wünsche seines Herzens erfüllt und war gesättigt von allem Guten. [Ramban]

Alt an Tagen, und satt an Mizwot. [Rabbenu Efraim]

9
וַיִּקְבְּרוּ אֹתוֹ יִצְחָק וַיִּשְׁמַעְאֵל בְּנָיו אֶל־מְעַרַת הַמַּכְפֵּלָה אֶל־
שֵׂדֶה עֶפְרָן בֶּן־צֹחַר הַחִתִּי אֲשֶׁר עַל־פְּנֵי מַמְרָא:

Es begruben ihn Jizchak und Ischmael, seine Söhne, in der Höhle von Machpela, im Feld von Efron, dem Sohn von Zochar dem Chiti, das vor Mamre ist.

Jizchak und Ischmael

Von hier geht hervor, dass Ischmael in *Teschuwa* umgekehrt war und Jizchak den Vorrang einräumte.

Das ist das „gute Greisenalter“ (שֵׂיבָה טוֹבָה, Ber. 15:15), das bei Awraham erwähnt wird. [Raschi]

הַשָּׂדֶה אֲשֶׁר־קָנָה אַבְרָהָם מֵאֵת בְּנֵי־חֵת שָׁמָּה קָבַר אַבְרָהָם
וְשָׂרָה אִשְׁתּוֹ:

10

Das Feld, das Awraham gekauft hatte von den Söhnen Chet – dort wurden begraben Awraham und seine Frau Sara.

וַיְהִי אַחֲרַי מוֹת אַבְרָהָם וַיְבָרֶךְ אֱלֹהִים אֶת־יִצְחָק בְּנוֹ וַיֵּשֶׁב
יִצְחָק עִם־בְּאֵר לַחַי רֹאִי:

11

Es geschah nach dem Tod von Awraham, da segnete G-tt seinen Sohn Jizchak. Und Jizchak wohnte bei dem Brunnen Lachai Roi.

nach dem Tod von Awraham, da segnete

Er tröstete ihn mit dem Trost für Trauernde.

Andere Erklärung: Obwohl der Ewige die Segnungen Awraham übergeben hatte, fürchtete sich dieser, Jizchak zu segnen, weil er Esaw von ihm hervorgehen sah, da sagte er, es komme der Herr der Segnungen und segne den, der wohlgefällig ist in Seinen Augen. Darum kam der Ewige und segnete ihn. [Raschi]

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

21. Tag

יום כ"א לחודש

Kap. 104 – Ende 105

פרק ק"ד – סוף פרק ק"ה

Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim

<http://tehilim.co/>

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Rav Sternglanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von
**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

איילת בת אל-נתן ותמי

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

זלמן הלוי ותמר חוה מלייב

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה

OROT

Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Schabbat, 23. November 2024 – כ"ב חשוון תשפ"ה

Chaye Sara – Siebte Alija

וְאֵלֶּה תְּלֻדֹת יִשְׁמָעֵאל בֶּן־אַבְרָהָם אֲשֶׁר יָלְדָה הָגָר הַמִּצְרַיִת 25:12
שִׁפְתֵת שָׂרָה לְאַבְרָהָם:

Das sind die Nachkommen von Ischmael, Sohn von Awraham, den die Ägypterin Hagar, die Dienerin Saras, dem Awraham geboren hatte,

וְאֵלֶּה שְׁמוֹת בְּנֵי יִשְׁמָעֵאל בְּשֵׁמֹתָם לְתוֹלְדֹתָם בְּכֹר יִשְׁמָעֵאל 13
נְבִיִת וְקֶדֶר וְאַדְבֵּאל וּמִבְּשָׁם:

und das sind die Namen der Söhne Ischmaels mit ihren Namen, nach ihren Generationen: der Erstgeborene Ischmaels – Newajot, und Kedar, Adbeel, Miwsam,

mit ihren Namen, nach ihren Generationen

בְּשֵׁמֹתָם לְתוֹלְדֹתָם, die Reihenfolge ihrer Geburt, jeder einzelne nach dem anderen. [Raschi]

וּמִשְׁמַע וְדוּמָה וּמִשָּׂא: 14

Mischma, Duma, Massa,

חֲדָד וְתִימָא יְטוּר נַפִּישׁ וְקֶדְמָה: 15

Chadad, Tema, Jetur, Nafisch und Kedma.

אֵלֶּה הֵם בְּנֵי יִשְׁמָעֵאל וְאֵלֶּה שְׁמֹתָם בְּחֻצְרֵיהֶם וּבְטִירֹתָם
שָׁנִים-עָשָׂר נִשְׂיָאָם לְאַמְתָּם:

16

**Das sind die Söhne Ischmaels, und das sind ihre
Namen, in ihren Höfen und Zeltlagern,
zwölf Fürsten nach ihren Stämmen.**

in ihren Höfen

Städte ohne Mauer; der Targum בְּפִצְחֵיהוֹן bedeutet „in ihren offenen Städten“; sie waren offen, vom Begriff פְּתִיחָה, wie (Teh. 98:4) פָּצְחוּ וְרָנְנוּ „öffnet den Mund und jubelt“. [Raschi]

וְאֵלֶּה שָׁנֵי חַיֵּי יִשְׁמָעֵאל מֵאֵת שָׁנָה וּשְׁלֹשִׁים שָׁנָה וְשִׁבְעַת שָׁנִים
וַיָּגֹעַ וַיָּאָסְף אֶל-עַמּוּיוֹ:

17

**Und das sind die Lebensjahre Ischmaels:
137 Jahre, dann verschied er und starb und
wurde versammelt zu seinen Vorfahren.**

Und das sind die Lebensjahre Ischmaels

R. Chija b. Aba sagt: Warum wird die Zahl der Jahre Ischmaels angegeben? Um damit die Jahre Jaakows bestimmen zu können. Von den Jahren Ischmaels lernen wir, dass sich Jaakow im Lehrhaus Ewers 14 Jahre aufhielt, als er sich von seinem Vater trennte, bevor er zu Lawan kam. Denn als sich Jaakow von seinem Vater trennte, starb Ischmael. So steht (Ber. 28:9) וַיֵּלֶךְ עֵשָׂו אֶל יִשְׁמָעֵאל „Esaw ging zu Ischmael ...“, wie es am Ende des Abschnittes *Megilla nikraat* (Megilla 17a) erklärt wird. [Raschi]

verschied er

Der Ausdruck וַיָּגֹעַ „verscheiden“ wird nur bei Zaddikim verwendet. [Raschi]

וַיִּשְׁכְּנוּ מִחַוִּילָה עַד-שׁוּר אֲשֶׁר עַל-פְּנֵי מִצְרַיִם בְּאֶרֶץ אַשּׁוּרָה
עַל-פְּנֵי כָל-אֶחָיו נָפַל:

18

**Und sie wohnten von Chawila bis nach Schur,
das vor Ägypten liegt, nach Aschur hin.
Gegenüber von allen seinen Brüdern ließ er sich
nieder.**

ließ er sich nieder

וּמִדְיָן וְעַמְלָק וְכָל בְּנֵי קְדָם (Ri. 7:12) „wohnte er“. Wie (Ri. 7:12) נָפַל – שָׁכַן „Midian, Amalek und die Söhne des Ostens lagerten im Tal“. Hier gebraucht der Vers den Ausdruck נָפַל „sich niederlassen“ (eigentlich „fallen“), und an anderer Stelle (Ber. 16:12) sagt er על פְּנֵי כָל אֶחָיו יִשְׁכּוֹן „angesichts aller seiner Brüder wird er wohnen“. Solange Awraham nicht gestorben war, wohnte er. Als Awraham gestorben war, fiel er. [Raschi]

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

22. Tag

יום כ"ב לחודש

Kap. 106 – Ende 107

פרק ק"ו – סוף פרק ק"ז

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Rav Sternglanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von
**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

איילת בת אל-נתן ותמי

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

זלמן הלוי ותמר חוה מלייב

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה